

# Woher die Reckenfelder kamen

## Herkunftsorte für Kreisel-Skulptur gesucht

**RECKENFELD** • Die Verantwortlichen für die Skulptur auf dem neuen Kreisel in der Ortsmitte Reckenfelds wollen ganz sicher sein, dass alle Herkunftsorte der ersten Siedler demnächst auf den Glastafeln aufgeführt werden.

Deshalb haben sie neben dem Auswärtigen Amt in Warschau die Landsmannschaft von Westpreußen sowie Bundesämter eingeschaltet, um letzte Klarheit über die Richtigkeit einiger Herkunftsorte der Optanten herauszubekommen.

Nun folgt der Aufruf an die Reckenfelder: Es möchten sich diejenigen melden, die belegen können, dass auch ihre Vorfahren zu den ersten

Siedlern gehören. Gesucht werden die Herkunftsorte aus den Jahren 1919 bis einschließlich 1927. „In der zweiten Hälfte des Jahres 1927 könnten weitere Familien nach Reckenfeld gezogen sein, die noch nicht bekannt sind“, so Manfred Rech, einer der Initiatoren der Kreisel-Skulptur.

### Städtenamen

Dies sind die Orte, die ganz sicher auf der Glasskulptur in der Ortsmitte stehen werden: Aus dem Regierungsbezirk Arnsberg: Gevelsberg, Heringen, Lippstadt, Selm, Siegen, Werne; aus dem Münsterland: Ahaus, Borghorst, Bösensell, Burgsteinfurt, Dülmen, Emsdetten, Epe, Gimfte, Greven, Gronau, Hembergen, Hopsten, Ibbenbüren, Münster, Westbevern; aus Niedersachsen: Borgloh, Brümsel, Schneverdingen; aus dem heutigen Polen (frühere Ostgebiete): Bahrendorf, Gnesdau, Konitz, Krojanken, Krucz, Ludwigslust, Neuguth, Strasburg, Wallnik; aus dem Ruhrgebiet: Altenessen, Bochum, Bottrop, Buer, Datteln, Dortmund, Dortmund-Kirchlinde, Lütgendortmund, Gelsenkirchen, Gerthe, Hamborn, Herne, Holsterhausen, Hombruch, Hörde, Horst-Emscher, Recklinghausen, Wanne-Eickel; sonstige Gebiete: Marksuhl, Untersuhl, Neuheiligensee, Gütersloh, Geeste, Hülscheid, Kitzingen, Wintersbach.



Auf der Skulptur, hier ein Modell, sollen möglichst alle Namen der Herkunftsorte der Reckenfelder stehen. GZ-Foto Rech



### Kontakt

Wer Fragen hat bzw. noch einen weiteren Ort belegen kann, der kann sich an Manfred Rech, Tel. (0 25 75) 21 00, wenden.